

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

0,4 Grundflächenzahl
0,5 Geschossflächenzahl
 Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als:
I Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinie, Baugrenze

O offene Bauweise
ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

--- Baugrenze

4. Baugestaltung

43° Dachneigung

5. Weitere Nutzungsarten

Straßenverkehrsfläche
 Straßenbegrenzungslinie
 Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der Anlieger
 Erhaltungsgebot für Bäume

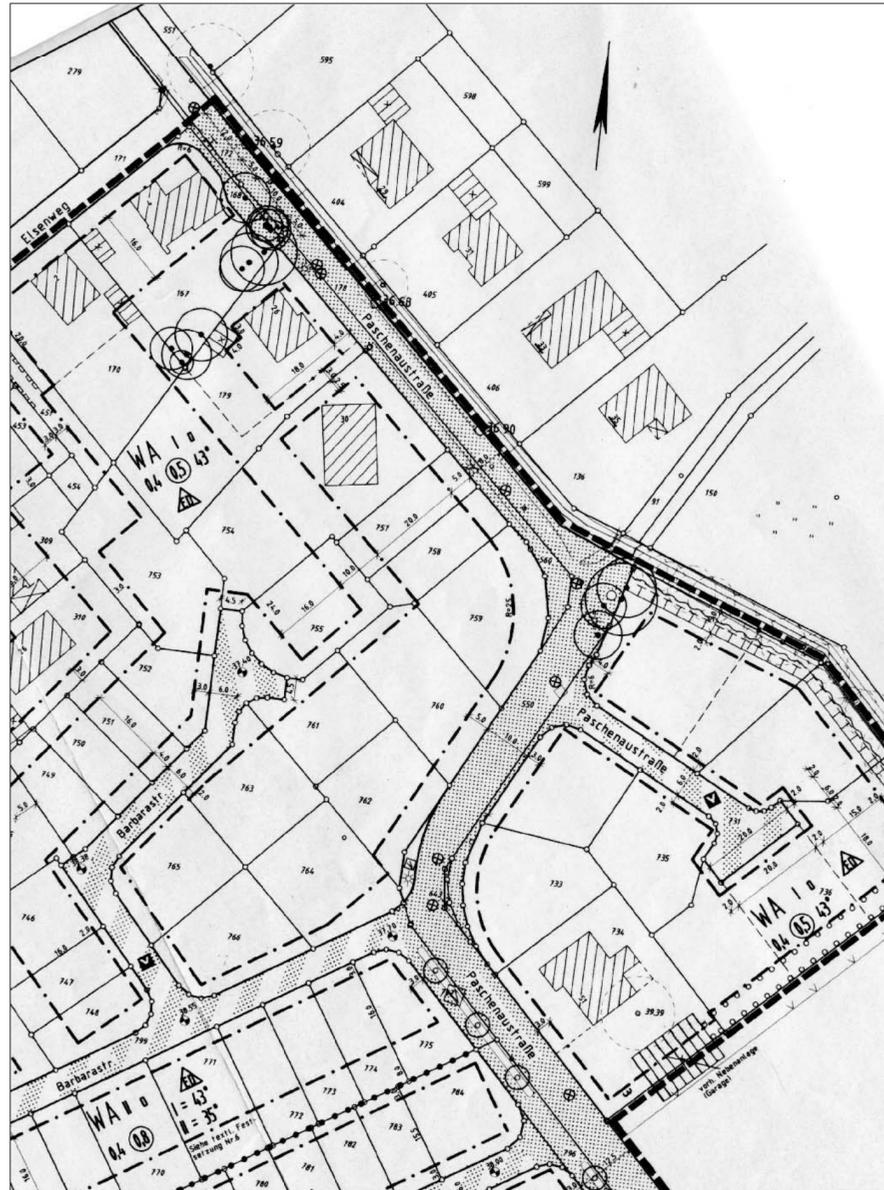
6. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

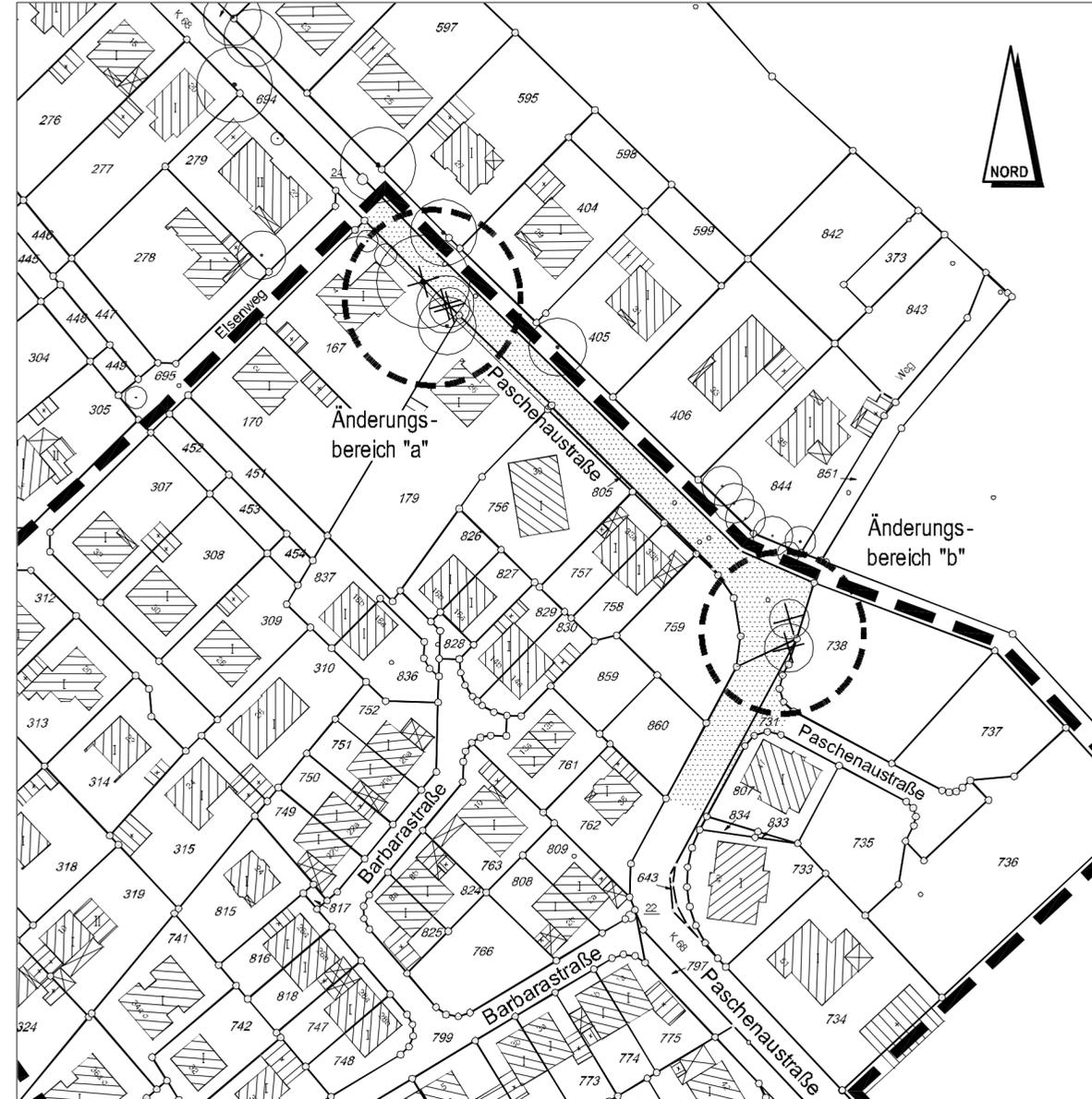
III. Planmaße / Bestandsangaben

3,0 Vermaßung
 Flurstücksgrenze
 123 Flurstücksnummer
 Wohngebäude
 Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet.
 (RdErl. d. Innenministers | D2 - 7120)



Alt



Neu

Verfahrensvermerke

Für die städtebauliche Planung
 Rheine, 09.12.2008

Produktgruppe Stadtplanung

gez. Gellenbeck
 Städt. Baurätin z.A.

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, 09.12.2008

Produktgruppe Vermessung

gez. Hildebrandt
 Städt. Vermessungsrätin

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 20.08.2008 die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB beschlossen.

Rheine, 09.12.2008

Die Bürgermeisterin
 In Vertretung

gez. Kuhlmann
 Erster Beigeordneter

Der Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine vom 20.08.2008 in der Zeit vom 15.09.2008 bis einschließlich 15.10.2008 öffentlich ausgelegen.

Rheine, 09.12.2008

Die Bürgermeisterin
 In Vertretung

gez. Kuhlmann
 Erster Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 09.12.2008 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, 09.12.2008

gez. Dr. Kordfelder
 Die Bürgermeisterin

gez. Elfert
 Schriftführer

Der Satzungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Rheine in der Münsterländischen Volkszeitung am 29.12.2008 ortsüblich bekannt gemacht worden.
 Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Rheine, 07.01.2009

Die Bürgermeisterin
 In Vertretung

gez. Kuhlmann
 Erster Beigeordneter

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NW S. 256)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 380)
- Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 2007

Die textl. Festsetzungen und Hinweise des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes bleiben Bestandteil dieser Änderung.

Stadt Rheine 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 270 Kennwort: "Lambertiring / Paschenaustraße"

Maßstab 1 : 1000

Stand: 09.12.2008